

110. In dem Theile der Markgraffschaft Laußitz, der bei dem Königreiche Sachsen geblieben ist, sind die Städte Bautzen, oder Budissin an der Spree, Borsitz an der Neiße, und Zittau am Queiß zu merken.

111. Die Großherzoglich: Sächsischen Staaten, südwestlich vom Königreiche Sachsen, welche einen Theil der ehemaligen Landgraffschaft Thüringen ausmachen, sind unter 5 Regenten: Häuser getheilt, nämlich: 1) Sachsen: Weimar, 2) Gotha, 3) Koburg, 4) Meinungen, 5) Hildburgshausen. Die Hauptstädte haben dieselben Namen. In dem ersten Staate liegt die Stadt Eisenach, in deren Nähe das durch Luthern berühmte Schloß Wartburg, und die Universität Jena an der Saale, woran aber alle 5 Staaten Antheil haben. Uebrigens leuchtet Weimar unter den deutschen Staaten durch vorzügliche Beförderung der Wissenschaften und schönen Künste, und sein berühmter Schriftsteller (v. Göthe) ist allgemein als der erste Dichter und Kunstrichter Deutschlands, und als Richter über unsern Sprachgebrauch anerkannt. Im Gothaischen sind noch die Städte Altenburg und Ronneburg, im Koburgschen Saalfeld, im Meinungischen Wasungen, Salzungen und Sonneberg, im Hildburgshausischen das Salzwerk Friedrichshall zu merken.

112. Das Herzogthum Schwarzburg, gleichfalls in Thüringen, ist unter 2 Regentenhäuser getheilt, die nach ihren Hauptstädten Sondershausen und Rudolstadt genannt werden; im An-